

Verlag von August Deubner in Berlin W.

Ⓜ^[41605]

= Interessante wichtige Novität. =

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

≡ Anna Karenina. ≡

Roman in 8 Teilen

von

Graf Leo Tolstoi.

Autorisierte deutsche Ausgabe von Helen Mordaunt.

3 Bände. 74 Bogen. Preis *ℳ* 10.— ord., *ℳ* 7.50 in Rechnung, *ℳ* 6.65 bar.

1 Probeexemplar mit 50% Rabatt.

Einer Empfehlung bedarf dieses hochbedeutende Werk, dieser anerkannt beste Roman der Neuzeit nicht. — Derselbe ist durch die bisher erschienenen, allerdings sehr gekürzten Ausgaben genügend bekannt.

Daß der Roman durch diese bedeutenden Kürzungen sehr an Wert verloren hat, ist augenscheinlich. Durch Herausgabe dieser ersten vollständigen Ausgabe erfülle ich eine Pflicht gegen den Autor und komme vielen an mich gerichteten Wünschen nach. —

Von den bisher erschienenen Ausgaben ist die früher *Wilhelmi'sche* Ausgabe die umfangreichste! — Dieselbe umfaßt 46 Bogen, während meine neue vollständige Ausgabe, bei gleicher Zeilenzahl, 74 Bogen, also 28 Bogen mehr enthält. Trotz dieses viel größeren Umfanges habe ich denselben Preis, den die früher *Wilhelmi'sche* Ausgabe hatte, angesetzt, um dem Werke die weitmögliche Verbreitung zu sichern.

Die Uebersetzung ist eine mustergiltige, die Ausstattung eine vornehme.

Ganz besonders noch mache ich die Leihbibliotheken auf diese Ausgabe aufmerksam. Für diese ist dieselbe unentbehrlich, da sämtliche größere Blätter eingehend darüber referieren und die Nachfrage eine große sein wird.

Ich bitte sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 24. September 1896.

August Deubner.

Ⓜ^[41110]

Schönstes nationales Fest- und Weihnachtsgeschenk.

Am 10. Oktober kommt zur Ausgabe:

Zu Gunsten für Cilli

Den Deutschen Oesterreichs

Humorist. Studienblätter deutscher Künstler

Herausgegeben unter künstlerischer Leitung von

Franz von Defregger.

==== Mit Text von Prof. Dr. M. Haushofer und einer Einleitung von H. Wastian. ====

Preis 20 *ℳ* ord., 15 *ℳ* netto, 14 *ℳ* bar u. 11/10.

Das mit Spannung erwartete Werk enthält herrliche Beiträge von Böcklin, Defregger, Kaulbach, Knaus, Leibl, Lenbach, Liebermann, Lindenschmit, Löfftz, Menzel, Oberländer, Stuck u. s. w. u. s. w. Prof. Haushofer hat zu jedem Bilde eine anmutige Novelle geschrieben, die alle wieder unter einander durch eine reizende Erzählung verbunden sind.

Die gesamte Presse bringt eingehende Besprechungen. Infolge der ausserordentlichen Nachfrage kann ich nur beschränkt in Kommission liefern.

München, 20. September 1896.

J. F. Lehmann's Verlag.